

Am 30. Oktober 2022 startet wieder unsere beliebte Vortragsreihe Lebensader Este

Die Vorträge finden immer Sonntags ab 17 Uhr in Buxtehude im Kulturforum am Hafen, Hafendamm 1, statt. Eintritt 6 Euro.

30.10.22 Daniel Nösler: Archäologie des Alten Landes
Archäologische Funde zeigen, dass das Alte Land bereits seit Jahrtausenden besiedelt gewesen ist. In der unbedeichten Marsch hatten die Sturmfluten und der Meerespiegelanstieg einen unmittelbaren Einfluss auf die Marschenbewohner. In den Stader Elbmarschen wurden in der Vergangenheit zahlreiche archäologische Ausgrabungen durchgeführt, in eine Welt, die heute oft metertief verborgen ist! Die Ergebnisse der bis heute andauernden Forschungen werden in einem reich bebilderten Vortrag durch den Stader Kreisarchäologen zusammenfassend dargestellt.



20.11.22 Dr. Horst Rößler: Der Lumpensammler kommt – Zur Geschichte eines Armutswandergewerbes im Elbe-Weser-Dreieck (ca. 1750-1880)

Das Lumpensammlergewerbe spielte im 18. und 19. Jahrhundert im Elbe-Weser-Dreieck eine besondere Rolle. Dabei war das Lumpensammeln auf das engste mit der Geschichte der Papierfabrikation wie der in Buxtehude-Alt Kloster verbunden. Wie hingen Papiermacherei und Lumpensammelei zusammen? Aus welchen Gegenden kamen die Sammler und Sammlerinnen und aus welchen sozialen Schichten stammten sie? Diesen und anderen Fragen widmet sich Dr. Horst Rößler in seinem spannenden Vortrag.



15.01.23 Casha Ipach: Zwischen Gräberfeld und Reetdachhaus. Denkmalpflege in Buxtehude
„Seit mindestens 15.000 Jahren leben Menschen in und um die spätere Stadt Buxtehude. Alle hinterließen ihre Spuren. Einzelne Artefakte aus den Steinzeiten, ganze Siedlungen aus der Bronzezeit, ein sächsisches Gräberfeld sowie Hinterlassenschaften der ersten Stadtbewohner zeichnen ein reiches archäologisches Bild. Hinzu kommen über 200 Baudenkmale. Von der Stadtvilla bis zum Reetdachhaus gehören außerdem Mühlen, ein Ewer und mehr zum sichtbaren Denkmalbestand der Hansestadt Buxtehude. Frau Ipach gibt einen Einblick in ihre archäologische als auch baudenkmalpflegerische Praxis.“



29.01.23 Prof. Norbert Fischer: Vom Hamburger Umland zur Metropolregion Hamburg – Strukturwandel und Raumplanung im „Speckgürtel“

Die niedersächsischen und schleswig-holsteinischen Landkreise im Hamburger Umland, darunter die Kreise Stade und Harburg, durchliefen im 20. Jahrhundert einen Strukturwandel. Zunächst ländlich-handwerklich geprägt, entwickelten sie sich schrittweise zu gewerblich-industriell und bevölkerungsmäßig verdichteten Räumen: dem wohlhabenden "Speckgürtel" um Hamburg. Eine bedeutende Rolle spielte dabei die länderübergreifende Raumplanung, u.a. basierend auf dem Achsenkonzept des Hamburger Oberbaudirektors Fritz Schumacher.



12.02.23 Silke Hiller: Renaturierung der Este im oberen Estetal

In den 1920er Jahren wurde die obere Este an vielen Stellen begradigt, was sich inzwischen als Nachteil für die Natur erwiesen hat. Seit 2020 ist man im Kreis Harburg deshalb dabei, dem Fluss mit Hilfe von historischen Karten sein ursprüngliches Bett zurückzugeben. Frau Hiller, die Projektleiterin des Landkreises, berichtet in ihrem Vortrag über den aktuellen Verlauf und den Sinn und Zweck der Maßnahme.



26.02.23 Wolfgang Steinborn: Der Wald und der Neukloster Forst

In der Geschichte unserer heimischen Landschaft gehören Wald und Kultur zusammen. Mögen alte und neuartige Wälder im Laufe der Zeit auch Veränderungen erfahren haben, im Schatten ihrer Baumkronen haben sich aus vergangener Zeit manche Zeugnisse erhalten. Eine Fülle von Beispielen finden sich dazu im Neukloster Forst.



19.03.23 Dr. Heinz Harms: Die Sturmflut 1962 - Bericht eines Zeitzeugen (auf Plattdeutsch).

Die Sturmflut verwüstete weite Teile unserer Elbe-Region. 360 Menschen starben, es entstand erheblicher Sachschaden. Die zerstörerische Kraft des Wassers hat sich tief in das kollektive Gedächtnis Norddeutschlands eingegraben. Dr. Heinz Harms berichtet von der Sturmflut vor 61 Jahren, die er und seine Familie in Hohenwisch-Francop erlebten, dabei lässt er seine eigenen Erinnerungen einfließen.



Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft!

Beitrittserklärung

Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude e. V.
Stavenort 25
21614 Buxtehude

Ja, ich/wir werde/n Mitglied
im Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude e. V.
Jahresbeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen):
 Einzelperson 25,00 Euro
 Lebensgemeinschaft 40,00 Euro
Der Jahresbeitrag von 25,00/40,00 Euro kann bis auf
Widerruf von meinem/unserem Konto abgebucht werden.

IBAN:

BIC:

Geldinstitut:

Datum: Unterschrift:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte ausfüllen und an den Heimat- und Geschichtsverein
Buxtehude e. V. absenden – vielen Dank.

Heimat- und Geschichtsverein
Buxtehude e. V.

E-Mail: heimatverein-Buxtehude@t-online.de



Unser neues Domizil, die
Johann Diedrich Bellmann Bibliothek
im Stavenort 25,
werden wir am 9. Oktober mit einer
kleinen Feier eröffnen.

Veranstaltungen
Herbst 2022 – Frühling 2023
Heimat- und Geschichtsverein
Buxtehude e. V.



TATORT HEIMAT
Buxtehuder Literaturwochen

Im Oktober und November möchten der Heimat- und Geschichtsverein Buxtehude und die Stadtbibliothek Sie recht herzlich zu weiteren Buxtehuder Literaturtagen einladen. Unter dem Motto „Tatort Heimat“ haben wir in diesem Jahr Autorinnen und Autoren aus der Region engagiert, die aus ihren aktuellen Regional-Krimis vorlesen werden.

Vorverkauf ab 4.10.2022
Stadtbibliothek Buxtehude
Fischerstr. 2, 21614 Buxtehude, T 04161-999 06-0
stadtbibliothek@stadt.buxtehude.de
www.buxtehude.de/stadtbibliothek

Di. 25.10. um 19.00 Uhr
Stadtbibliothek, Eintritt 12,- €

MICHAL REH: „Asta“
Zum Buch: 1957 begeht die junge Mutter Asta Hammer aus ungeklärten Gründen Selbstmord. Jahrzehnte später geschehen auf dem Grundstück von Clara Jolcke mysteriöse Morde. Alle Spuren führen zu Clara. Hat es Kommissar Heiko Degen bei seinem ersten großen Fall mit einem Serienmörder zu tun? Wer war Asta und in welcher Verbindung steht sie zu den Morden?



Do. 27.10. um 19.00 Uhr
Stadtbibliothek, Eintritt 12,- €

ANNELIE SCHLOBOHM: „Brautherzen: Historischer Krimi aus dem Alten Lande“
Zum Buch: 1853. Ein gestohlenen Braut-herz bringt Bäuerin Gesche Wulft in große Verlegenheit. Denn als unverheiratete Frau hat sie gegen die Sitten im Alten Land verstoßen, als sie sich das Schmuckstück zulegte. Was soll Gendarm Krischan Lührs nun von ihr denken? Bald geben weitere Diebstähle und ein Todesfall in Buxtehude den beiden neue Rätsel auf.



TATORT HEIMAT – Buxtehuder Literaturwochen

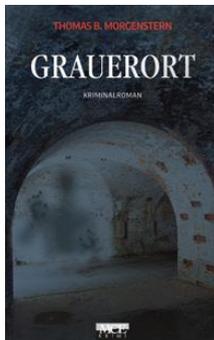
Di. 01.11. um 19.00 Uhr
Stadtbibliothek, Eintritt 12,- €

CHRISTA PICARD: „Die Tote im Apfelgarten“
Zum Buch: Kurz nachdem Kommissarin Gisela Schmidt die Leitung der Mordkommission in Stade übernommen hat, wird in einem Apfelhof in Jork eine tote Frau entdeckt. Wer ist die junge Frau und wer hat sie dort aufgebahrt? Die Aufklärung des Falls fordert Gisela Schmidt heraus. War es ein Verehrer, oder gibt es eine Verbindung zu den Protesten gegen die Elbvertiefung und den weiteren Ausbau der A 26?



Di. 08.11. um 19.00 Uhr
Stadtbibliothek, Eintritt 12,- €

THOMAS B. MORGENSTERN: „Grauerort“
Zum Buch: Im alten Fort Grauerort wird bei Renovierungsarbeiten hinter einer Mauer das Skelett einer jungen Frau gefunden. Der Stader Hauptkommissar Paul Schlegel und sein Team ermitteln in dem alten Mordfall. Zeitgleich haben sie es mit einem weiteren Mord zu tun. Im Laufe der Ermittlungen zeigt sich immer deutlicher, dass die beiden Fälle etwas miteinander zu tun haben.



Di. 15.11. um 19.00 Uhr
Stadtbibliothek, Eintritt 12,- €

DANIEL E. PALU: „Mord zur Apfelblüte“
Zum Buch: Im Alten Land liegt etwas in der Luft: Die Berlottis werden zu Schlossbewohnern wider Willen, Mamma Carmela versucht mit übersinnlichen Methoden, ihren Sohn zu verkuppeln, und als wäre das nicht genug, bekommt es Kommissar Berlotti auch noch mit einer verstümmelten Leiche zu tun. Die Spur führt einmal quer durch die Republik und wieder zurück ins Alte Land...



Eröffnung der Bellmann-Bibliothek
am 09. Oktober 2022 (Bellmann-Stuuv)
am Stavenort 25 15.00 -16.30 Uhr

Öffnungszeiten der Bellmann-Bibliothek (Tied to stöbern)
Jeweils 1 Stunde vor den Lesungen

02.11.2022	10.00 - 11.00 Uhr
07.12.2022	10.00 - 11.00 Uhr
04.01.2023	10.00 - 11.00 Uhr
01.02.2023	10.00 - 11.00 Uhr
01.03.2023	10.00 - 11.00 Uhr

Plattdütsche Lesungen to Markttied



Ut Bellmann's Lütjepütt:
Du, Mudder, seggt Lüttjepütt,
de Sneepacken in'n Appelhoff seht ut as daalfullen Wulken.
Dat sünd's woll ok.
Aver se sünd plattklumpscht.
Dat makt de Wind.....

Jeweils am 1. Mittwoch des Monats

02.11.2022	11.00 - 11.30 Uhr
07.12.2022	11.00 - 11.30 Uhr
04.01.2023	11.00 - 11.30 Uhr
01.02.2023	11.00 - 11.30 Uhr
01.03.2023	11.00 - 11.30 Uhr

„Tohüörn un Klönen“ mit Helmut Gretscher
Jeden letzten Freitag im Monat 18:30 – 20:00 Uhr
Stadtbibliothek Buxtehude, Fischerstr. 2, Eintritt frei

Auch schon mal hier gewesen?
(von Gabi Krause)

Wenn man bei einem der kleinen Fachwerkhäuser am Stavenort in die Fenster schaut, sieht man lange Regale, die sich nach und nach mit Büchern füllen. Hier sind seit dem letzten Jahr zwei Bibliothekarinnen sowie ein Team ehrenamtlicher Bücherwürmer damit beschäftigt, die private Sammlung des niederdeutschen Schriftstellers Johann Diedrich Bellmann zu katalogisieren und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bellmann hatte seine Sammlung dem Heimat- und Geschichtsverein überlassen. Was sich da alles findet: ganz alte Bände, die mit Samthandschuhen angefasst werden müssen, die Schrift oftmals für uns unleserlich. Bücher, in denen ein Lesezeichen steckt, eine Postkarte mit lieben Urlaubsgrüßen an Papa. Widmungen eines Freundes mit Hinweisen zu Textpassagen. Wunderschöne alte Stempel. Und wo sie alle herkommen: Bände in Mecklenburger Platt, Heidjer Platt, Bremer Platt, Österreich, Schweiz.

Die ein oder andere Tücke muss gemeistert werden. Wo kam noch der Stempel hin oder wann ist dieser Band veröffentlicht worden „in diesem Jahr“? Ist Gorch der Vorname oder Teil des Nachnamens? Warum ändert der PC das „mien“ ständig in „mein“?

Aber bald haben wir es geschafft und die Bellmann-Stuuv ist fertig. Im Oktober wollen wir Einweihung feiern. Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.



Das Arbeitsteam der Bibliothek

Wihnacht op'n Ewer 04.12.2023 14.00 Uhr



Dor loot wi uns mol öberraschen op de Nikolaus sik al mol sehn lett? Wi wüllt'n beten tohöörn, singen und smustern.

„Konzert mit Liedermacher Jan Graf“

21.01.2023 um 19 Uhr
Kulturforum Buxtehude, Hafensbrücke 1, Eintritt: € 15,00



Jan Graf

„Nacht Mudder“

Theater SpielArt mit en Plattdütsch Schauspeel
18.02.2023 üm 19 Uhr
Kulturforum Buxtehude, Hafensbrücke 1, Eintritt: € 12,00



„Nacht Mudder“: Jule (Kerstin Umierski) und Selma (Inske Albers-Willberger)